

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/254/2020

Budgetabrechnung 2019 und Verwendung der Budgetrücklage des Amtes 14

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	01.07.2020	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

- Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2019 des Amtes 14 i. H. v. - 2.962,45 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes 14 von 2.962,45 EUR wird zugestimmt.
- Der Rückgabe eines Betrages von 4.603,78 EUR aus der Sonderrücklage Budgetergebnis an den Gesamthaushalt wird zugestimmt.
- Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes 14 von 40.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Hinweis:

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgte im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 17.06.2020 und im Stadtrat am 25.06.2020.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Nach den Budgetierungsregeln ist der Verlust durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes auszugleichen. Damit wird ein Verlustvortrag im Folgejahr vermieden.
- Nach der Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes 14 zum Ausgleich des Verlustes verbleibt eine Budgetrücklage von 44.603,78 EUR. Da mit der Kämmererei vereinbart wurde, die Gesamtbudgetrücklage auf 40.000,00 EUR zu begrenzen, wird der Betrag von 4.603,78 EUR an den Gesamthaushalt zurückgegeben.
- Die geplante Verwendung der verbleibenden Sonderrücklage Budgetergebnis ist den Ziffern 2.3.1 bis 2.3.4 zu entnehmen.

Hinweis:

Die Personalkosten-Einsparungen resultieren aus nicht besetzten Planstellenanteilen sowie Arbeitszeitreduzierungen einzelner Kolleginnen und Kollegen aus persönlichen Gründen sowie aus einer Langzeiterkrankung.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

				in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2019 des Amtes 14 beträgt			- 2.962,45
	(2018: - 9.283,99 EUR, 2017: 5.392,16 EUR)			
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2019 haben betragen			
	für das 1.Halbjahr		0,00	
	für das 2.Halbjahr		0,00	
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt			0,00
	In den Investitionshaushalt 2019 wurden übertragen			
	(2018: 0,00 EUR, 2017: 550,00 EUR)			0,00
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:			
	Zusätzliche Fortbildungen im Rahmen der Personalentwicklung und zur elektronischen Vergabe sowie Stellenbesetzung technische Prüfung			
2.2	Das Arbeitsprogramm 2019 konnte wie geplant erfüllt werden.			
2.3	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 14 im Jahr 2019			
	Stand am 01.01.2019			34.030,22
	Entnahmen 2019 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (03.07.2019)			
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme	
	für Fortbildungsmaßnahmen	6.000,00	0,00	
	für Übertragung in den Investitionshaushalt für Beschaffungen	3.000,00	0,00	
	für etwaige Beratungs- und Prüfungsleistungen bei Jahresabschlussprüfungen	25.000,00	0,00	
	tatsächliche Entnahmen gesamt:			0,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2019			
	Gutschrift 1. Halbjahr	13.536,01		
	Gutschrift 2. Halbjahr	0,00		
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:			+ 13.536,01
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages			- 2.962,45
	abzüglich freiwillige Rückgabe			4.603,78
	= gegenwärtiger Rücklagenstand			40.000,00
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:			
2.3.1	Personalkosten zur Einarbeitung eines neuen technischen Prüfers / Überlappungszeit mit dem bisherigen Stelleninhaber - Monate 03 + 04/2020			ca. 10.000,00
2.3.2	Fortbildungsmaßnahmen			ca. 2.500,00
2.3.3	Übertragung in den Investitionshaushalt für Beschaffungen			ca. 2.500,00
2.3.4	etwaige Beratungs- und Prüfungsleistungen bei Jahresabschlussprüfungen			ca. 25.000,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Anlage: Budgetabrechnung 2019

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Revisionsausschuss am 01.07.2020

Ergebnis/Beschluss:

- a) Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2019 des Amtes 14 i. H. v. - 2.962,45 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes 14 von 2.962,45 EUR wird zugestimmt.
- b) Der Rückgabe eines Betrages von 4.603,78 EUR aus der Sonderrücklage Budgetergebnis an den Gesamthaushalt wird zugestimmt.
- c) Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes 14 von 40.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Hinweis:

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgte im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 17.06.2020 und im Stadtrat am 25.06.2020.

mit 6 gegen 0 Stimmen

Linhart
Vorsitzende/r

Schorbaum
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang